

# Schandmaul, Zweite Seele

Es war in mondesheller Nacht  
als ich tiefend nass erwacht'  
im Bad aus Schwei und Blut  
wie Feuersglut.

Die Sinne ganz und gar entrckt,  
der Blick verworren und verrckt.  
Versucht ich panisch nach Erinnerung:  
Was ist gescheh'n in dieser Nacht?  
Ich bin erlegen jener Macht,  
die in mir wtet, mich zu brechen droht.  
Sie jagt mich, treibt mich weit hinaus  
zu suchen meinen Festtagsschmaus,  
zu jagen voller Wut  
nach rotem, heiem Blut

Refrain

Die zweite Seele brennt in mir,  
so ghend hei, so schwarz.  
Sie fhrt, wenn ich die Macht verlier', sie verbrennt mich.

Mein Antlitz fahl, die Lippen rot  
aus den Augen blickt der Tod,  
alljene Seelen, die mein Opfer war'n.  
Doch schier endlos ist die Gier,  
sodass ich jede Macht verlier'.  
Mein altes Leben ist den Flammen nah.  
So bin ich weder Mensch noch Tier,  
ich leb' nicht mehr im Jetzt und Hier,  
ich bin ein Vagabund am Hllenschlund - am Abgrund

[2x Refrain]

Der Geist im Spiegel blickt mich an  
und fragt, ob ich mich entsinnen kann  
an jenen Menschen, der dort war.  
Es ist zu lange her,  
ich erinner' mich nicht mehr!

Sie verbrennt mich  
Sie verbrennt mich